

Mitteilungen über die berufliche Vorsorge Nr. 67

vom 2. Mai 2003

SONDERAUSGABE

405 Periodische Überprüfung der finanziellen Lage der Vorsorgeeinrichtungen

Das BSV überprüft gemäss Artikel 44a BVV 2 jährlich die finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtungen und erstattet dem Bundesrat Bericht. Das Bundesamt für Privatversicherungen wirkt mit, indem es Angaben über die Lage der Lebensversicherer liefert. Der Bericht ist eine wichtige Grundlage für die Überprüfung des Mindestzinssatzes und liefert Angaben über den Deckungsgrad der Pensionskassen.

Das BSV wird dabei wie im vergangenen Jahr bei den Aufsichtsbehörden eine Umfrage durchführen, welche allerdings nur die Situation derjenigen Vorsorgeeinrichtungen aufzeigt, die eine Unterdeckung aufweisen.

Um den Informationsgehalt des Berichtes zu erhöhen, benützt das BSV wie letztes Jahr die Resultate einer weiteren Umfrage. Es handelt sich dabei um den „Risiko-Check-up“, den die AWP Soziale Sicherheit in Zusammenarbeit mit der Complementa Investment-Controlling AG jährlich erstellt. Diese Analyse, basierend auf einheitlicher Erhebung und Berechnungen, ermöglicht es, die Risikofähigkeit der teilnehmenden Vorsorgeeinrichtungen auszuwerten. Dabei werden Aktiven und Passiven per 31.12.2002 analysiert und es wird abgeklärt, ob die aktuelle Vermögenszusammensetzung, bzw. deren Risikopotential, mit den vorhandenen Reserven korrespondiert. Es werden auch zusätzlich Indikationen zur Angemessenheit des Mindestzinssatzes ermittelt.

Die Mitteilungen über die berufliche Vorsorge sind ein Informationsorgan des Bundesamtes für Sozialversicherung. Ihr Inhalt gilt nur dann als Weisung, wenn dies im Einzelfall ausdrücklich gesagt wird.

Je mehr Vorsorgeeinrichtungen sich an diesem Risiko-Check-up beteiligen, desto repräsentativer wird die Umfrage. Um eine möglichst gute Abdeckung zu erhalten, sind wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen.

An dieser Stelle möchten wir allen Vorsorgeeinrichtungen danken, welche bereits letztes Jahr die Umfrage unterstützt haben. Wir erhoffen uns für dieses Jahr eine noch breitere Mitwirkung, um in diesem ungünstigen Umfeld die Situation besser analysieren zu können.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, sich an der Umfrage mit dem beiliegenden Fragebogen zu beteiligen. Es ist auch in Ihrem eigenen Interesse, dem Bundesrat und Parlament einen verlässlichen Überblick über die aktuelle Lage zu geben.

Alle Teilnehmer erhalten die Auswertung der globalen Ergebnisse.

Ausserdem besteht die Möglichkeit, eine kassenindividuelle Kurzauswertung zu verlangen. Wir verweisen Sie dabei auf die durch die AWP Soziale Sicherheit festgelegten Konditionen.

Alle weiteren Angaben zum Risiko-Check-up sind dem beigelegten Fragebogen der AWP Soziale Sicherheit zu entnehmen.